

Unser Ausflug in Genf – 17. Juli 2015

Start ab Parking Kepinski & Plantamour

1) **Brunswick Monument**



Das unter Denkmalschutz stehende Brunswick-Monument besticht durch seine Architektur und seine Geschichte. Das im neugotischen Stil errichtete Mausoleum ist eine historische Reproduktion des Familiengrabs der Scaligeri im italienischen Verona aus dem 14. Jahrhundert und wurde auf Wunsch des Herzogs von Brunswick erbaut.

Der Linguist, Musiker und Reiter Herzog Charles II. von Brunswick war ein wirkliches Original. Er wurde 1804 geboren und 1830 aus seinem im heutigen Deutschland liegenden Herzogtum verjagt. Auf seiner Flucht ins Exil durch mehrere europäische Städte gelangte er u.a. auch nach Paris, wo er ein Vermögen machte, und liess sich anschliessend in Genf nieder. Er verstarb 1873 und hinterliess der Stadt Genf sein riesiges Vermögen im Gegenzug für eine schöne Beerdigung und ein Denkmal, das seinen Namen trägt. Zuvor war noch nie ein Mausoleum in Genf errichtet wurde, weshalb der Bau zahlreiche Diskussionen hervorrief. Das Denkmal wurde schliesslich im Jardin des Alpes, dem ehemaligen Naturhafen Port des Pâquis, errichtet

2) **Pont du Mont Blanc**



Eine der meist befahrenen Autobrücken, Pont du Mont Blanc, verbindet das linke mit dem rechten Seeufer. Sie wurde 1862 aus Blech?.. gebaut. 250 m lang 16 m breit. 1903 hat man sie renoviert und neu aus Beton gebaut. 1965 wurde sie auf 26.8 m erweitert. Aktuelle Struktur: 7 Hauptträger aus Blech?...mit einer Länge von Total 252 m. Höhe von 65 cm – 1.7m. Total Gewicht 1,176 Tonnen.

3) Jardin Anglais



Der Jardin Anglais (Englischer Garten) befindet sich am linken Ufer des Lac Léman, direkt an der Brücke die zum rechten Ufer hinüberführt. Es ist ein sehr belebter Park, der im Jahre 1854 errichtet und seitdem etliche Male erweitert und umgestaltet wurde. Im Jardin Anlgais gibt es zwei Sehenswürdigkeiten: Den grossen bronzenen Springbrunnen aus dem Jahre 1862 und die riesige Blumenuhr. Vom Boulevard des Park aus hat man einen sehr schönen Ausblick auf den berühmten 'Jet d'Eau.

4) Blumenuhr



Die Genfer Blumenuhr (l'Horloge Fleurie) wird das ganze Jahr durch an die entsprechenden Jahreszeiten angepasst. Diese Uhr ist in jedem Fall kein Mauerblümchen. Die 6.500 Blumen und Pflanzen die zusammen die Uhr formen sorgen für einen farbenprächtigen Anblick. Ein nettes Detail ist, dass einige der Ziffern ausserhalb des Ziffernblattes stehen und dass sie den weltgrössten Sekundenzeiger hat.

5) **Jet d'Eau**



Der Jet d'Eau, eine riesige Wasserfontäne inmitten des Lac Léman, ist eigentlich nicht viel mehr als ein grosses Ventil aus der Hydraulik-Fabrik Coulouvrenière, die schon längst zum Wahrzeichen der Stadt geworden ist. Im Jahre 1891 wurde sie an ihren heutigen Platz gesetzt, wo sie immer noch ein absoluter Publikumsmagnet ist. Durch das Ventil der Fontäne werden pro Sekunde rund 500 Liter Wasser in eine Höhe von knapp 140 Metern gepumpt, wobei das Wasser eine Geschwindigkeit von 200 Km/h erreicht. Abends wird die Fontäne wunderschön von acht Projektoren beleuchtet, von denen jeder 9.000 Watt hat. Über den Quai du Général-Guisan kommt man ganz nah in die Fontäne heran.

6) **Île Rousseau – Pont des Bergues.**



Die Île Rousseau ist eine kleine Insel am Abfluss der Rhone aus dem Lac Léman. Die mit einigen Bäumen bestandene und seit 1832 über eine Brücke, die Pont des Bergues, erreichbare Insel wurde nach dem Genfer Schriftsteller Jean-Jacques Rousseau benannt.

7) Ev. Zum Lunch/Apero Weinbar **Le Rouge et le Blanc**



Nicht nur das Seeufer betört in Genf Spaziergänger, Velofahrer und Jogger: Malerische Momente garantiert auch die Rhone, die sich von hier aus durch die Stadt schlängelt, um sich nach ihrer Reise durch halb Frankreich schliesslich ins Mittelmeer zu ergiessen. Ein leichtes Mittagessen mit Sicht auf Fluss und See serviert die Weinbar Le Rouge et le Blanc auf ihrer aussichtsreich gelegenen Terrasse.

8) **Pont de la Machine**



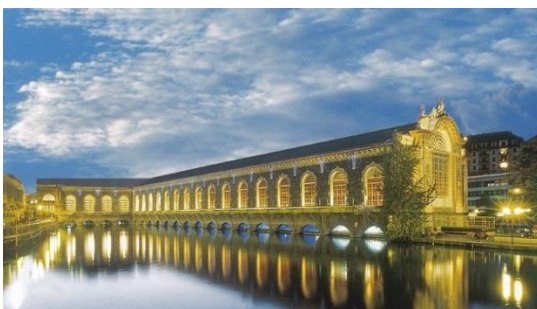
1709 wurde die erste Kraftwerk gebaut. Dieses diente dazu, Wasser aus der Rhone zu pumpen für die Springbrunnen der Stadt. 1841 wird ein neues Kraftwerk gebaut welche das alte ersetzt. 1844 in Betrieb genommen wird es zum ersten Elektrizitätswerk (Usine des forces motrices) der Stadt Genf und dient dazu, Elektrizität zu liefern, unter anderem zur Beleuchtung der Stadt. 1995 wurde das Kraftwerk demontiert und das Gebäude renoviert und umgebaut. Es beherbergt nun das Cartier Libre, ein Ort für kulturelle Ausstellungen.

9) **Pont et Tour de l'Île**



Gegenüber dem Place Bel-Air befindet sich eine Insel in der Rhone. Dieser Ort stellte dank seiner Brücke, die die beiden Ufer miteinander verbindet, über viele Jahre hinweg den einzigen Kontrollpunkt auf der europäischen Nord-Süd-Verbindung dar. Eine Gedenktafel erinnert daran, dass Julius Cäsar diese Brücke 58 v.Chr. zerstören liess und Genf damit zu einem historischen Ort machte. Mit ihrem Wiederaufbau wurde die Stadt zu einem Handelszentrum von europäischer Bedeutung. Im 13. Jahrhundert wurde hier eine Festung errichtet, von der heute nur noch der Turm existiert. Nur einen Katzensprung entfernt: die Brasserie des Halles de l'Île, der ideale Ort für eine kleine Verschnaufpause!

10) **Force Motrice** – altes Kraftwerk



Wie ein steinernes Schiff liegt das massive, weitläufige Gebäude im "Beaux-Arts"-Stil vor der Coulouvrenière-Brücke in der Rhone. Das 1886 erbaute und 1980 stillgelegte alte Wasserkraftwerk, ein Aushängeschild der Genfer Industrie, hat ein Jahrhundert lang Tausende von Haushalten mit Trinkwasser und Elektrizität versorgt, bevor es ein zweites Leben als Kultur- und Kunstzentrum begann.

11) **Parc de Bastion** - promenade des Bastions 1, 1205, Genf



Der am Fusse der Altstadt gelegene Parc des Bastions ist ein grosser grüner Garten mitten im Stadtzentrum. So befand sich beispielsweise in diesem Park der erste botanische Garten der Stadt. Hier stehen das berühmte Reformationsdenkmal, das zur Erinnerung an die wichtigsten Personen der Reformation errichtet wurde, das Palais Eynard, das jetzt als Stadthaus von Genf genutzt wird, und auch die Universität und die Bibliothek von Genf. In dem Konzertpavillon ist ein Restaurant untergebracht, an das sich zur grossen Freude der Passanten Gratis-Schachbretter mit Grossfiguren anschliessen. Weiterhin findet man hier auch einen Spielplatz sowie im Winter eine kostenlos nutzbare Eislaufbahn.

12) **Mur de la Réformation** – Parc des Bastions, Genf



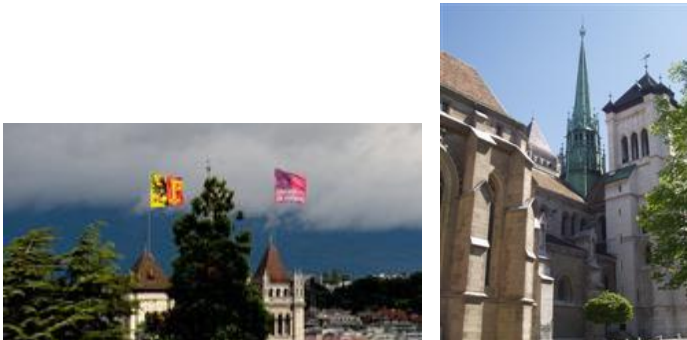
In der Mitte des Parc des Bastions steht das imposante Reformationsdenkmal, auf dem die grossen Persönlichkeiten der Reformation als imposante Statuen und Reliefs dargestellt sind. In der Mitte stehen Jean Calvin, Guillaume Farel, Théodore de Bèze und John Knox. Links und rechts davon sind Persönlichkeiten zu finden, die die Reformation in Europa verbreitet haben. In die Mauer eingraviert ist der Wappenspruch von Genf «Post Tenebras Lux» (Nach der Dunkelheit das Licht), der als wichtiger Grundsatz der calvinistischen Philosophie gilt. Am Ausgang des Parks befindet sich der Place de Neuve mit seinen vielfältigen Kunst- und Kultureinrichtungen

13) **Bourg de Four** - rue Verdaine/rue des Chaudronniers, rue Etienne-Dumont, Genf



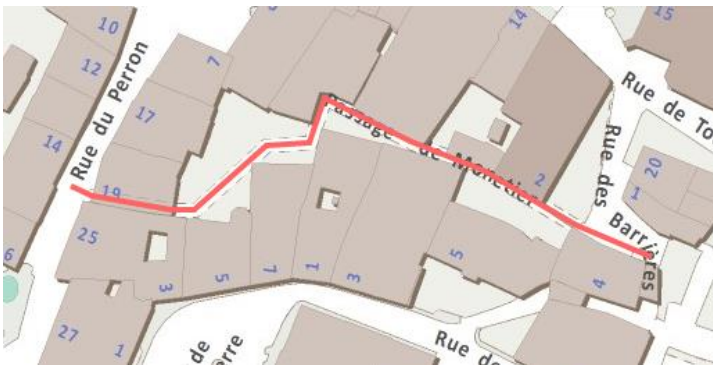
Der Place de Bourg-de-Four, der Mittelpunkt der Altstadt von Genf, ist ein Beispiel an Lebendigkeit gepaart mit einer guten Portion Gemütlichkeit. Der Platz, in dessen Mitte ein Brunnen steht, aus dem man sogar trinken kann, ist bekannt für seine immer gut besetzten Cafés und deren Terrassen. Im Sommer geniesst man auf diesen die Sonne, aber auch im Winter kann man es sich hier, bei Bedarf mit schönen warmen Decken, gemütlich machen. Am Place de Bourg-de-Four findet man auch einige gute Restaurants und Cafés, wie zum Beispiel das Chez ma Cousine, das Au Pied de Cochon und das Demi Lune oder ein malerisches Bistros wie das Clémence.

14) **Cathédrale Saint-Pierre** - place du Bourg de Four, 1204 Genf



Die Architektur der Kathedrale Saint Pierre hat im Lauf der Geschichte zahlreiche Änderungen erfahren. Die erste Bauphase geht in das Jahr 1160 zurück und dauerte 70 Jahre. In der Reformationszeit diente sie ab 1535 als protestantische Kirche. Der anstrengende Aufstieg über die 157 Stufen bis zum Gipfel des Nordrums wird durch einen atemberaubenden 360°- Panoramablick über die Stadt und den See belohnt. Die Kirche weist zudem die höchste Anzahl romanischer und gotischer Kapitelle in der Schweiz auf. Unter der Kathedrale befindet sie sich die archäologische Ausgrabungsstätte, in der Überreste aus der Antike zu sehen sind. Viele Ereignisse, einschliesslich einer Folge von Bränden, führten zu Wiederherstellungen und Rekonstruktionen und modifizierten sein originales Design. In der Mitte des 16. Jahrhundert wurde die Kirche protestantisch und ein Grossteil des üppigen katholischen Dekors verschwand. Alle Verzierungen wurden entfernt, und die farbigen Merkmale wurden einfach übertüncht. Einzig seine bunten Glasfenster blieben erhalten. Die aktuelle neo-klassische Fassade datiert aus der Mitte vom 18. Jahrhundert.

15) **Passage de Monetier**- Rue du Perron 19



<https://www.youtube.com/watch?v=67U7C9GzQTI>

Schmalste (Zick-Zack) Strasse in Genf. Am Fusse der alten Stadtmauern diente sie zwischen im V - X Jahrhundert als einfacher Weg um die Stadt. So wie sich heute präsentiert ist sie ca. 100m lang und an der schmalste Stelle 50cm breit, aus der Zeit zwischen dem VII - VIII Jahrhundert. Sie ist nur anlässlich der Escalade (um dem 12. Dezember) geöffnet (https://de.wikipedia.org/wiki/Escalade_de_Gen%C3%A8ve).

16) **Rues Basses** – Rue de la Confédération-Rue du Marché-Rue de la Croix d'Or

YESS für uns 😊



Entlang dieser Strasse sind sämtliche berühmten Marken vertreten, welche von den Klängen der Strassenmusikanten untermalt werden. Rues Basses heisst übersetzt so viel wie 'die unteren Strassen'. Diesen Name tragen die Strassen auf Grund dessen, dass sie zu Füssen der Altstadt von Genf gelegen sind. 'Rues Basses' ist der Oberbegriff für die Strassen Rue de la Confédération, Rue du Marche und Rue de la Croix d'Or, die zusammen die bekannteste Einkaufsgegend von Genf bilden. Hier befinden sich hauptsächlich grosse Geschäfte der bekannten (Mode-)Marken und -Ketten wie zum Beispiel Diesel, Beldona, WE, Esprit, H&M und Body Shop. Aber auch die benachbarten Galerien und Warenhäuser, wie zum Beispiel das Confédération Centre sind sehenswert.

17)zwischen durch.... **Place du Molard** – Weinbar in der **Tour du Molard**

YESS für EUCH Männer 😊



Zeit für einen Aperitif mit Lokalkolorit? Also ein Glas Genfer Wein. Ein schöner Ort dafür ist der auch bei Einheimischen äusserst beliebte Place du Molard. Die mehrstöckige Weinbar in der Tour du Molard birgt über siebzig Spezialitäten aus dem Kanton Genf, dem drittgrössten Weinbaugebiet der Schweiz, und sorgt für intensive Geschmackserlebnisse in historischen Mauern

18) Ev. **Rue du Rhône**

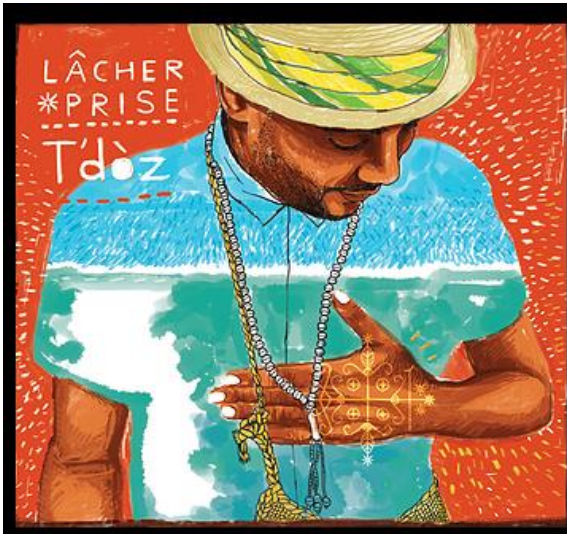


Die Rue du Rhône ist mit Abstand die schickste Einkaufsstrasse in Genf. Hier werden kein Aufwand und keine Mühe gescheut, um das elitäre Klientel, das hier einkauft, glücklich zu machen. Nur die absoluten Top-Marken wie Cartier, Bulgari, Armani, Chanel, Dior, Gucci und viele andere sind hier vertreten. Damit ist die Rue du Rhône so exklusiv, dass man hier mit einem durchschnittlich gefüllten Geldbeutel nicht wirklich weit kommt. Typisch für diese Strasse ist auch das allgemein bekannte Phänomen 'sehen und gesehen werden'. Eine gute Alternative zu dieser exklusiven Einkaufsstrasse ist die **Passage des Lions** (siehe Fotos), eine kleine überdachte Galerie in einem Seitenteil der Rue du Rhône. Hier findet man ein etwas 'normaleres' Angebot an Geschäften und hat auch die Möglichkeit gemütlich auf einer der Terrassen zu sitzen. Die Strassen, die parallel zur Rue du Rhône verlaufen, Rues Basses, formen zusammen die Haupteinkaufsstrassen und bedienen ein sehr breit gefächertes Klientel.

19) Zurück auf Feld 1 > **Jardin Anglais**

Fête de Genève

19:30 T'DÒZ



21:30 Grupo Compay Segundo



20) **Nachtessen** - 20:30

Restaurant Cibus, 28 Quai Gustav Ador, 1207 Geneve – 022 700 00 05

17. Juli 2015/cr

PARKING

12h - 36.- (3.-/h)

Kepinski & Plantamour

Rue de la Cloche

1201 Genève

12h 36.- (3.-/h)

President Wilson

Quai Wilson 47

1201 Genf

1 Tag 36.-

Parkhaus Arcades

Rue de Lausanne 11-19

1201 Genf

12h - 35.-

Villereuse

Carrefour de Villereuse 2A

1207 Genève